

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 38: **Aufbereitet**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESPRÄCHE ZUR BAUÖKONOMIE

(pr/cvb) Kaum eine Gesetzesrevision erhitzt die Gemüter der Schweizer Bauwelt derzeit mehr als jene des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BoeB). Die öffentliche Hand als grösste Liegenschaftsbesitzerin und Auftraggeberin der Bauwirtschaft möchte die Spielregeln für Ausschreibungen und Vergaben neu definieren. Bis zu 100 Millionen Franken sollen damit gemäss einer Studie pro Jahr gespart werden können.

Die Kritik am vorliegenden Gesetzesentwurf kommt aus verschiedensten Lagern – unter anderem vom SIA. Hinterfragt wird die Ausschreibung von Planungsleistungen, also der Einkauf intellektueller Dienstleistungen.

Zum Beispiel wird befürchtet, dass eine Ausschreibung nach den neuen Regeln keine kooperative Planung wie in der Privatwirtschaft ermöglichen würde. Die Veranstaltungsreihe «18.15 Uhr – Gespräche zur Bauökonomie» des SIA-Fachvereins für das Management im Bauwesen (FMB) greift deshalb das brisante Thema BoeB auf und lässt Beschaffer, Planer und Fachjuristen unter der Leitung von Carl Fingerhuth diskutieren. Im Zentrum steht die Frage: «Wessen Interessen sollen gewahrt werden?» Sind es die der öffentlichen Hand, der Steuerzahler oder der Auftragnehmer? Antworten dazu gibt es am 18. Oktober ab 17.45 Uhr (Ausweichdatum 17. Oktober) im Zürcher Maag-Areal.

GESPRÄCHE ZUR BAUÖKONOMIE

Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BoeB): Welche Interessen sollen gewahrt werden?

Donnerstag, 18. Oktober 2007 (Ausweichdatum: Mittwoch, 17. Oktober 2007), ab 17.45 Uhr, im Maag-Areal, Zürich. Mit Apéro
Beginn der Diskussion um 18.15 Uhr

Weitere Informationen und endgültiges Datum:
www.fmb-ssg.ch
Anmeldungen (obligatorisch) an:
kilchenmann@ibb.baug.ethz.ch

BERN: NEUE HORIZONTE – IDEEN ZU HOLZ

Mit der Ausschreibung «Neue Horizonte – Ideenpool holz 21» wurden neue Ideen mit und zu Holz gesucht und ausgezeichnet. Dabei waren insbesondere Projekte und Produkte gefragt, die zeigen, wie Holz in Verbindung zu anderen Materialien zu besonderer Qualität findet.

Vor drei Jahren wurde die Ausschreibung «Neue Horizonte – Ideenpool holz 21» gestartet. Gesucht waren neue Ideen zu und mit Holz, vorab Kombinationen von Holz mit anderen Materialien, aber auch ungewöhnliche Planungs- oder Verarbeitungsprozesse sowie neue Formen der Holzanwendung. Die Aktion war erfolgreich: Die Jury konnte aus insgesamt 347 Eingaben auswählen und ist so in drei Runden auf gesamthaft 27 überzeugende Preise gekommen – Auszeichnungen, Anerkennungen und Förderpreise.

GESAMTSCHAU IN BERN

«Neue Horizonte – Ideenpool holz 21» hat Überraschendes, Neues und Zukunftsträchtiges zu Holz zutage gefördert: grössere und kleinere Bauwerke mit Holz und anderen Baustoffen, neue technische Verfahren, Forschungsarbeiten mit grossem Potenzial, Designideen. Eine gross angelegte Ausstellung vom 28. September bis zum 21. Oktober

**DIE AUSSTELLUNG
«NEUE HORIZONTE –
IDEEPPOOL HOLZ
21» ZEIGT, WAS
HOLZ KANN: NEUES,
KLUGES, VERBLÜF-
FENDES, SCHÖNES.
AUSGEZEICHNETE
IDEEN MIT UND ZU
HOLZ. ZU SEHEN
VOM 28. SEPTEMBER
BIS 21. OKTOBER
2007 IM KORNGHAUS-
FORUM IN BERN.**



Förderprogramm
des Bundesamtes
für Umwelt BAFU
www.holz21.ch



Schweizerischer
Ingenieur- und
Architektenverein
www.sia.ch

wird im Kornhausforum in Bern die Resultate dokumentieren. Zu sehen sind Bilder, Modelle und zwei Videopräsentationen.

Die 27 ausgezeichneten Arbeiten – sie stammen aus den Disziplinen Architektur und Bau, Design, Ingenieurwesen, Technik und Forschung – sind zudem in einer Dokumentation publiziert. Diese Broschüre wird an der Ausstellung gratis erhältlich sein. Vorgelesen ist zudem ein Gespräch mit einigen Autoren zu ihren Arbeiten aus den Bereichen Architektur, Ingenieurkunst und Design

mit Holz. Termin dafür ist Dienstag, 2. Oktober, 19.00 Uhr, in der Ausstellung selber. Die Vernissage der Ausstellung am Donnerstag, 27. September, um 18.00 Uhr mit vorangehender Preisverleihung für die dritte und letzte Runde von «Neue Horizonte – Ideenpool Holz 21» ist öffentlich.

Das Projekt «Neue Horizonte» wurde mit Unterstützung von holz21 realisiert, einem Förderprogramm des Bundesamtes für Umwelt (Bafu). Hauptpartner ist der SIA.

Charles von Büren, PR Mandat SIA

«NEUE HORIZONTE» – DIE AUSSTELLUNG

Preisverleihung zur Runde 2007 von «Neue Horizonte – Ideenpool holz 21»: Donnerstag, 27. September, um 17.30 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 27. September, um 18.00 Uhr; Ausstellungsduer: 28. September bis und mit 21. Oktober 2007

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr; Samstag / Sonntag 10 bis 17 Uhr; Montag geschlossen

Zur Ausstellung erscheint eine Dokumentation. Präsentation von Arbeiten: Dienstag, 2. Oktober, 19.00 Uhr

Mit dem Architekturbüro Burkhalter & Sumi, Zürich, dem Ingenieurbüro Conzett Bronzini Gartmann, Chur, und mit Serge Lunin, Gestalten, Zürich

WAHLEN IN KOMMISSIONEN

(sia) Im 1. Semester 2007 erklärten sich wiederum SIA-Mitglieder und aussenstehende Fachleute zur Mitarbeit in Kommissionen des SIA bereit und wurden von der Delegiertenversammlung oder der Direktion gewählt. Mit ihrem Spezialwissen leisten die Kommissionsmitglieder einen wichtigen Beitrag zur Tätigkeit des SIA. Die Direktion und das Generalsekretariat danken allen, die ihre Zeit und ihr Wissen dem SIA zur Verfügung stellen. Die Mitarbeit in Kommissionen steht allen Mitgliedern offen. Interessierte finden die Vakanzen und die Kontaktpersonen unter www.sia.ch/stellen.

ZNO

Zentralkommission für Normen und Ordnungen (Wahl durch Delegiertenversammlung SIA)
– Eduard Tüscher, Masch.-Ing. HTL, Kerzers, neu Vertreter KBOB

KHE

Kommission für Haustechnik- und Energienormen
– Prof. Armin Binz, Arch. ETH/SIA, Baden, Vertreter Fachhochschulen
– Harry Gmür, Ing. FH/SIA, Zürich

SIA 118

Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten
– Markus Buchmann, Kultur-Ing. ETH, Zürich, Vertreter SBB

SIA 142

Architektur- und Ingenieurwettbewerbe
– Sybille Bucher, Arch. ETH/SIA, Zürich
– Bertram Ernst, Arch. ETH/SIA, Zürich
– Christoph Hüsler, Landschaftsarchitekt FH/BSLA, Lausanne
– Ursula Müller, Arch. ETH/SIA, Zürich

SIA 102

Leistungen und Honorare der Architekten
– Manuel Alberati, Arch. ETH/SIA, Zürich

SIA 103

Leistungen und Honorare der Bauingenieure
– Markus Buchmann, Kultur-Ing. ETH, Zürich, Vertreter SBB

SIA 121

Verrechnung der Teuerung mit dem Objekt-Index-Verfahren (OIV)
– Urs Kälin, Kultur-Ing. ETH, Bern, Vertr. SBB

FM

Kommission Baubegleitendes Facility Management
– Andreas Ramseyer, Ing. HTL/HLK, Neftenbach, Vertreter CRB

SIA 197

Begleitkommission (BK) Tunnelnormen
– Urs Welte, El.-Ing. ETH/SIA, Zürich, Vertreter VSS

SIA 261

Einwirkungen auf Tragwerke
– Blaise Duvernay, Ing. ETH, Bern, Vertreter Bafu

SIA 280

Kunststoff-Dichtungsbahnen
– Hansrudolf Unold, Architekt FH, Sarnen, Präsident

SIA 342

Sonnen- und Wetterschutzanlagen (Neukonstituierung)
– Simone Toma, Arch. HTL, Hombrechtikon, Präsidentin
– Jürg Bachmann, Masch.-Ing. HF, Schönenwerd

– Kurt Baumgartner, Arch./Ing. ETH/SIA, Raumplaner ETH, Jona
– Michael Kappes, Betriebsfachmann SFB EF, Otelfingen
– Peter Schüpbach, Ing. FH, Aadorf
– Roger Stauffacher, Architekt ETH/SIA, Winterthur

SIA 382

Lüftungstechnische Anlagen
– Michel Bonvin, Phys., Sitten
– Heinrich Huber, Masch.-/HLK-/Energie-Ing. HTL, Muttensz
– Martin Ménard, Ing. ETH/SIA, Zürich
– Dr. Christian Monn, Zürich
– Dr. Ing. Frank Tillenkamp, Zürich

SIA 384

Heizungsanlagen
– Dr. Joachim Borth, Ing. SIA, Winterthur
– Jörg Selg, Heizungstechniker, Zürich

SIA 385

Warmwasser
– Ueli Ehrbar, Elektroniker, Aarburg

SIA 385/1

Wasseraufbereitungsanlagen (neu konstituierte Kommission aus 2000)
– Bernd Kannewischer, Ingenieur FH/SIA, Zug, (erneut) Präsident
– Alfred Besl, Chem. FH, Zürich, Vertreter SVGW
– Dr. Gérard Donzé, Biol., Bern, Vertreter BAG
– Carlo Hophan, Ing. SIA, Zumikon, Vertreter Aquasuisse
– Dr. Claude Ramseier, Kantonschemiker, Delsberg, Vertreter VKCS
– Dr. Urs Richli, Freiburg, Vertreter Wasseraufbereitungsanlagen
– Peter Schudel, Lüftungszeichner, Scuol, Vertreter VHF

«UMSICHT – REGARDS – SGUARDI»

(sia) Die Ausstellung zur Auszeichnung des SIA für zukunftsfähige Arbeiten ist vom 17. bis 29. September im *Architektur Forum Ostschweiz* in St. Gallen zu sehen. Mit «Umsicht – Regards – Sguardi» macht der SIA bewusst,

dass das Entwicklungsziel der Nachhaltigkeit vor allem mit einem ganzheitlichen und hell-sichtigen Problembewusstsein und einer ziel-orientierten, innovativen Gestaltungskraft zu erreichen sind.

AUSSTELLUNG

Vernissage: 17. September, 19.30 Uhr. Vortrag von Adrian Meyer, Architekt des ausgezeichneten Werkes Schulhaus Bruggerstrasse, Baden.
Architektur Forum Ostschweiz, www.a-f-o.ch
Ausstellung bis 29. September 2007